



<https://biz.li/4h00>

STADTRADELN: LAATZEN STEIGERT SICH UM MEHR ALS 50 PROZENT

Veröffentlicht am 28.06.2019 um 11:42 von Redaktion LeineBlitz

2019 startete das STADTRADELN am 19. Mai in allen Regionskommunen. Nach drei Wochen radeln haben die 254 Laatzenerinnen und Laatzener in 14 Teams 70 730 Kilometer geschafft und damit einen wiederum um mehr als 50 Prozent gesteigerten Anteil am Ergebnis der Region Hannover. Laatzen ist auf den 11. Platz in der Region vorgerückt.. 2019 wurden in der Region 25 195 Kilometer mehr als im Jahr 2018 mit 45 535 Kilometern gefahren. 2017 waren es 81 aktive Teilnehmer in sechs Teams. Ob es für den 1. Platz für die Region Hannover im Bundesvergleich reicht, muss sich noch zeigen, denn der Stadtradeln-Zeitraum ist bei vielen Kommunen noch nicht beendet. Die Voraussetzung sind gut: Regionsweit wurden 1 761 544 Kilometer geradelt. Mittwoch wurden die Laatzener Sieger geehrt. Als Siegerinnen und Sieger mit den meisten Kilometer in ihrem Team wurden von



Nach der Preisverleihung durch Bürgermeister Jürgen Köhne versammeln sich die anwesenden Stadtradlerinnen und Stadtradler vor dem Laatzen Rathaus.

Bürgermeister Jürgen Köhne aufgerufen: Dirk Plischke (Radelnde Ökumene) fuhr 1504,0 Kilometer. Stefan Wilke (Offenes Team Laatzen) folgte mit 1137,0 Kilometern vor Dana Löhlein (Erich Kästner Gymnasium) mit 1119,8 Kilometern. Auf der Bestenliste folgte Heike Zwirner-Sott (Stahlrad Laatzen, 1082,3 Kilometer), Heiner Hoffmann (GIG-Radsparte, 902,1 Kilometer), Achim Genz (ADFC, 875,0 Kilometer) und Annette Chlebusch (Stadt Laatzen, 760,0 Kilometer). "Die Steigerung zum Vorjahr ist enorm", freut sich Bürgermeister Jürgen Köhne bei der Preisverleihung. "Ich bedanke mich allen Aktiven für dieses deutliche Zeichen für den Klimaschutz. Die Stadt hat an einigen Stellen bereits begonnen, bessere Bedingungen für den Radverkehr zu schaffen und wird diesen Kurs in den kommenden Jahren konsequent fortsetzen." Erstmals hat eine Laatzener Kindertagesstätte ein eigenes Team gebildet. Das Erich Kästner-Gymnasium hat wieder sehr gut abgeschnitten. Viele neue Teams, allen voran die "Radelnde Ökumene" mit 49 Aktiven haben dieses Ergebnis ermöglicht. "Über das breite und wachsende Engagement und deren gutes Abschneiden freue ich mich sehr", sagte Bernd Rosenthal, der Klimaschutzmanager der Stadt und Koordinator des Stadtradelns. "Es zeigt, dass der Radverkehr zunehmend in das Bewusstsein der Bevölkerung rückt." An der bundesweiten Kampagne "STADTRADELN - Radeln für ein gutes Klima" des Klimabündnis nehmen in diesem Jahr erstmals mehr als 1000 Kommunen und damit mehr als 200 mehr als 2018 bundesweit teil.